

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

Seite

	<u>Vorwort</u>	6
I	<u>Einleitung</u>	7
II	<u>Zur Geschichte des Apollinarisberges</u>	14
1.	Der Vorgängerbau: Die Martinskirche	15
1.1	Zur Geschichte der alten Martinskapelle	15
1.2	Die alte Martins- resp. Apollinariskirche	17
2.	Zu Legende und Geschichte der Apollinarisreliquien	19
2.1	Der hl.Apollinaris	19
2.2	Die Legende der Apollinarisreliquien	21
2.3	Die Geschichte der Apollinarisreliquien	22
3.	Die Besitzer der Apollinariskirche und die Voraussetzungen zum Neubau im 19.Jh.	24
3.1	Die Besitzer bis zum Jahre 1836	24
3.2	Franz Egon von Fürstenberg-Stammheim: Der neue Besitzer und die Voraussetzungen zum Neubau	26
III	<u>Der Neubau der Apollinariskirche im Umfeld der Politik, Kultur und Geistesgeschichte des 19.Jhs.</u>	33
1.	Preußen und das Rheinland	33
1.1	Die politische Situation zu Beginn des 19.Jhs.	33
1.2	Bauherren und Bauaufgaben	36
2.	Historismus und Romantik	40
2.1	Zum Verhältnis von Historismus und Romantik	40
2.2	Der Einfluß romantischer Literatur auf die Baukunst	42
2.2.1	Die literarischen Grundlagen zur Etablierung der Neugotik in Deutschland	43
2.2.2	Das Eindringen romantischer Ideen in die Baukunst	48
2.2.3	Die Kathedrale der deutschen Romantik	51
3.	Die Architektur des 19.Jhs.: Zur Stilfrage	54
3.1	Zum Stilpluralismus	56
3.2	Die Neugotik als Sakralstil schlechthin	60
4.	Der Kölner Dom als Dreh- und Angelpunkt der Architektur des 19.Jhs.	63
4.1	Das Projekt der Domvollendung	63
4.1.1	Der Kölner Dom als Nationaldenkmal: Neugotik und Denkmalsgedanke	64
4.2	Ernst Friedrich Zwirner und der Ausbau des Kölner Doms	67
4.2.1	Die Planentwicklung für den Domausbau bis 1842	67
4.2.2	Die Ausbauphase des Kölner Doms seit 1842	70
4.3	Dogmatische Neugotik: Reichensperger und die Kölner Schule	73
4.4	Der Einfluß der Kölner Neugotik auf die Architektur des 19.Jhs.	75

Inhaltsverzeichnis

IV	<u>Die Apollinariskirche in Remagen:</u> <u>Der Neubau 1839-43 und 1843-53</u>	78
0.	Architekt, Maler und Bauherr	78
1.	Die Architektur 1839-43	79
1.1	Der Architekt Ernst Friedrich Zwirner	79
1.2	Baubeschreibung der Apollinariskirche	83
1.2.1	Der Außenbau	83
1.2.2	Der Innenraum und die Ausstattung	87
1.3	Planungs- und Baugeschichte der Kirche	90
1.3.1	Das Schloßprojekt	98
1.4	Stilistische Bewertung der Apollinariskirche	104
1.4.1	Der Einfluß des Kölner Doms	108
1.4.1.1	Der Stil der Apollinariskirche und die Ausbaupläne des Kölner Doms aus den Jahren 1833-38	108
1.4.1.2	Die Auseinandersetzung mit dem mittelalterlichen Bestand des Kölner Doms: Zwirners Naturalismus und das Prinzip der Variation	112
1.4.2	Die Apollinariskirche im Vergleich mit neugotischen Kirchen und Kapellen	123
1.4.2.1	Der Einfluß Schinkelscher Gotik	123
1.4.2.2	Frühe Kirchen der Neugotik in Deutschland	132
1.4.2.3	Zur Gattung der Schloß- bzw. Burgkapelle im 19.Jh.	135
1.4.3	Neugotik, Neuromanik und Klassizismus	145
1.4.3.1	Der Außenbau	145
1.4.3.2	Der Innenraum	147
1.5	Zur Ikonologie der Architektur der Apollinariskirche	150
1.5.1	Zur Intention des Bauherrn	151
1.5.2	Zur Intention des Architekten	154
2.	Zur Ausmalung der Apollinariskirche 1843-53	158
2.1	Die Spätnazarener und ihr Lehrer Wilhelm Schadow	158
2.2	Zur Freskotechnik der Maler auf dem Apollinarisberg	162
2.3	Die Auftragserteilung zur Freskierung der Kirche	166
2.4	Ausstattungskonzept und Arbeitsverlauf	170
2.5	Das heilsgeschichtliche Programm des Freskozyklus': Zu Ikonographie und Ikonologie der Malerei	173
2.6	Stilistische Besonderheiten der Fresken	177

Inhaltsverzeichnis

2.7	Der Freskozyklus im Vergleich mit ähnlichen Ausstattungsprojekten des 19.Jhs.	185
2.7.1	Die Ludwigskirche in München	187
2.7.2	Die Kapelle von Burg Stolzenfels bei Koblenz	191
3.	Zur Ausstattung der Apollinariskirche	197
3.1	Der skulpturale Schmuck	197
3.2	Das Mobiliar in neugotischem Stil	204
3.3	Die Orgel	207
<u>V</u>	<u>Die Apollinariskirche als Gesamtkunstwerk des 19.Jhs.</u>	<u>210</u>
1.	Die Idee des Gesamtkunstwerks	210
2.	Zur Stileinheit im 19.Jh.	212
3.	Die Apollinariskirche in Remagen - ein Gesamtkunstwerk des 19.Jhs.?	214
3.1	Das Zusammenspiel von Architektur, Malerei und Ausstattung in der Apollinariskirche: Das Problem der Stileinheit	215
3.2	Die geistigen Grundlagen zur Erschaffung der Apollinariskirche als Gesamtkunstwerk des 19.Jhs.	218
3.3	Das "übergesamtkunstwerk": Die Architektur in der Landschaft	222
<u>VI</u>	<u>Abschließende Betrachtung</u>	<u>225</u>
<u>A N H A N G</u>		<u>227</u>
-	Quellen	227
-	Literaturverzeichnis	246